

Rezensionen von Buchtips.net

Zoë Jenny: Das Blütenstaubzimmer

Buchinfos

Verlag: [btb Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-442-72383-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,32 Euro (Stand: 30. April 2025)

„Das Blütenstaubzimmer“ von Zoë Jenny, welches im Oktober 1999 als Taschenbuchausgabe erschienen ist, ist ein gelungener und kontrastreicher Roman. Die Zusammenhänge zwischen den vielen Charakteren sind der Autorin sehr gut gelungen. Durch den angenehmen Schreibstil ist das Eintauchen in Traumwelten besser verdeutlicht.

Darüber hinaus lässt sich eine biografische Verbindung zwischen Werk und Autorin herstellen. Zoë Jennys Eltern haben sich früh getrennt und sie lebte bei ihrem Vater - einem Verleger und Schriftsteller. Dies ist auch in ihrem Roman zu bemerken, da sich Lucy, Jos Mutter, in frühen Tagen von ihrem Mann, dem erfolglosen Buchverleger getrennt hat und dieser seine Tochter zu sich nahm. Als Folge dessen leidet Jo unter schweren Kindheitsdepressionen. Der Übergang zwischen Vergangenheit und Gegenwart ist nicht besonders flüssig. Durch zu viele Einzelheiten fehlt es dem Werk an Spannung. Zudem beschreibt sie die Tochter-Mutter-Beziehung sehr kühl und oft verliert man den Überblick, wie zum Beispiel Jos Versuche, die emotionale Distanz zu ihrer Mutter zu überwinden.

Nichtsdestotrotz stellt sich mir die Frage, ob dieser Roman eine gute Schullektüre wäre. Ich habe sehr schnell festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Diesem Werk fehlt es eindeutig an Aktion. Es wird viel Zeit benötigt, um das richtige Verständnis dafür zu entwickeln. Hinzukommend spricht dieses Schriftwerk eher Frauen an, dies bemerkt man, wenn man zwischen den Zeilen liest. Möchte der Leser in eine andere Welt eintauchen und sich etwas zurückziehen, ist dieser Roman eine gelungene Möglichkeit. Jedoch sollte man es nicht zu sehr an sich heran lassen, da viele Zweifel am Inhalt entstehen können.

Letztendlich gelingt es der Autorin den Leser in Jos Gefühlswelt eindringen zu lassen und verdeutlich, wie schwer es für ein Kind, welches unter der Trennung seiner Eltern leidet, ist, eine starke Bindung zu dem Elternteil aufzubauen, welches fehlt.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Sophie](#)
[07. November 2011]